

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 1

Rubrik: Briefe an den Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

War das ein
lustiger Abend gestern,
.....aber!!!!

Sie fühlen sich

BESSER...

und

BESSER...

und

BESSER...

dank

Alka-Seltzer

Seien Sie ruhig einmal fröhlich und ausgelassen! Doch wenn der revoltierende Magen und ein schmerzender Kopf Sie nachher plagen, dann eine oder zwei Tablatten in einem Glas Wasser sprudeln und brausen lassen — trinken — und weg sind Ihre Be schwerden!

Angenehm zu trinken, mild und wohl tuend, nicht abführend.

Alka-Seltzer

Eingetragene Schutzmarke

— gebraucht von Millionen in mehr als 100 Ländern

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

Lamedan

Auf der Sonnenseite des Oberengadins

(Über 7 Stunden Sonne am kürzesten Tag) — Ausgedehnte Ski-Übungsgelände — Schweizer Skischule — Drahtseilbahn Muottas Muragl — 2 Eisplätze — Neue Curlingrinks — Gebaute Spazierwege.



Gut gelaunt durch
Nebelspalter-
Bücher

40
Schoenenbergerli

Modekarikaturen in einer
Mappe, Fr. 10.35

Ernst Schoenenberger, der populäre Modekarikaturist des Nebelspalters, hat sich durch seine satirisch-fröhliche Kunst einen großen Freundeskreis erworben. Man lacht über diese schwungvoll und schmissig gezeichneten Modenärrinnen!

Hans Moser

**Das ewig junge
Volkslied**

Ein fröhliches Bilderbuch
56 Seiten, Großformat, Fr. 8.85

«Eine träge Satire auf unsere Zeit. Deutlicher könnte der Gegensatz zwischen Idealseligkeit und moderner Wirklichkeit nicht herausgestellt werden als hier.»

Der Landbote

Wilhelm Lichtenberg

**Angenehme
Zeitgenossen**

35 Versuche, die Menschen
nicht ernst zu nehmen
168 Seiten, Fr. 10.35

«Die heiteren Geschichten entbehren auch nicht eines gewissen hintergründigen Ernstes, der den Leser zur Besinnlichkeit anregt.»

Nationalzeitung

Nebelspalter-Bücher sind
in allen Buchhandlungen
und beim Nebelspalter-
Verlag in Rorschach erhältlich.



Erholung nach den Festtagen



Seine einzigartigen Sonnenloggien, seine ruhige Lage, seine gemütliche Atmosphäre bei erstklassiger Verpflegung geben Ihnen die beste Gewähr für

ENTSPANNUNG und NEUE KRAFT

Profitieren Sie von unseren günstigen Pauschal-Preisen im Januar. Wochenausgabe (7 volle Tage inkl. Heizung, Taxen und Service) ab Fr. 185.50.

Tel. (083) 36046 Familie Branger

Briefe an den Nebelspalter

In Nr. 48 wurde von Philius bedauert, daß Bestrebungen im Gange sind, die Wände der SBB-Wagencoupés von Reproduktionen farbiger Gemälde zu säubern und dafür bei jungen Künstlern mittelmäßige farbige Lithographien zu kaufen, um damit die Wagenwand zu schmücken. Die SBB schreibt dazu:

«In 2128 Wagen befinden sich photographischer Schmuck oder Farbreproduktionen von Gemälden schweizerischer Künstler vom 15. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Damit wollen wir unsere Gäste im In- und Ausland auf unser Kulturgut aufmerksam machen, womit auch eine Werbung für unsere Museen verbunden ist. Es ist nicht beabsichtigt, den Schmuck in den genannten Wagen zu ändern. Bei jeder Revision wird aber der photographische Schmuck teilweise durch Gemäldeproduktionen ersetzt.

Als Schmuck in 150 neuen Einheitswagen erster Klasse sind nun Farblithographien vorgesehen. Die vorhandenen 2 Wände erlauben ein größeres Format, als es die bestehenden Kunstdrucke aufweisen. Die in starken Farben gehaltene Inneneinrichtung verlangt einen Schmuck in dezenten Tönen, was bei der Original-Lithographie eher zutrifft als bei Reproduktionen von Gemälden. Bei der Auswahl haben wir selbstverständlich auf die künstlerische Qualität geachtet. Wir haben Lithographien von Morgenthaler, Brügger, Surbek, Stauffer, Schnyder, Sautter, Sutter, Sigg, Meißer, Carigiet etc. angekauft. Daß die genannten Maler in der ganzen Schweiz anerkannte Künstler sind, die gute und nicht nur mittelmäßige Kunst liefern, dürfte keinem Zweifel unterliegen. Mit dem Erwerb solcher Lithographien haben wir zudem beabsichtigt, auch Werke lebender Künstler in diese Aktion einzubeziehen. Aus diesen Ausführungen mögen Sie entnehmen, daß wir bei der Wahl des Schmucks sehr sorgfältig vorgehen, damit eine hohe Qualität gewährleistet ist.»

*

Die Wochenzeitschrift «Nebelspalter» stellt meine Position, sowie den Grund des Kongresses in Basel, welchen die Schweizer Regierung verbot, gänzlich falsch dar. (Siehe Wochenschau-Notiz «London» in Nr. 46.) Ich war immer Antikommunist und drückte meine Opposition gegen den Kommunismus in meinem Buch «The Practice and Theory of Bolshevism» aus, welches im Jahre 1920 veröffentlicht, und kürzlich neu erschien. Ich denke jedoch nicht, daß Opposition gegen den Kommunismus einen Atomkrieg erlaubt, bei welchem Ost und West vernichtet werden. Der beabsichtigte Kongress in Basel sollte eine ähnliche Meinung wie die meinige ausdrücken. Sie war auf keinen Fall pro-kommunistisch. Es ist erstaunlich, daß der Wunsch, die Humanität zu retten, als pro-kommunistisch ausgelegt wird. Wenn eine solche Meinung sich verallgemeinert, wird dieselbe der kommunistischen Propaganda einen unermesslichen Dienst leisten.

Bertrand Russell